



**Erhaltungszustand**

- A: hervorragender Erhaltungszustand
- B: guter Erhaltungszustand
- C: durchschnittlicher oder beschränkter Erhaltungszustand
- E: Entwicklungsfläche
- Z: irreversibel gestört, nicht regenerierbar
- Erhaltungszustand wurde nicht bewertet
- kein Lebensraumtyp
- gesetzlich geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG oder §16 BbgNatSchG

**kartierte und/oder zu entwickelnde FFH-Lebensraumtypen**

<p>3150 Näßliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamo- oder Hydrocharitaceae</p> <p>3270 Flüsse mit Schilfbänken mit Vegetation des Chenopodium rubri s.p. und des Bidens s.p.</p> <p>91E0 Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alex-Pedion</i>, <i>Alkon incana</i>, <i>Saxion</i> abw.)</p> <p>91F0 Heidezuwälder mit <i>Quercus robur</i>, <i>Ulmus laevis</i>, <i>Ulmus minor</i>, <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (<i>Ulmus minor</i>)</p> <p>*prioritärer Lebensraum</p>	<p>Ohne Darstellung (überflüssige Vorkommen als Begleitbiotop)</p> <p>3270 Flüsse mit Schilfbänken mit Vegetation des <i>Chenopodium rubri</i> s.p. und des <i>Bidens</i> s.p.</p>
--	--

**Erhaltungszustand gemäß:**

- Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
- 97/200/EG Entscheidung der Kommission vom 18. Dezember 1996 über das Formular für die Übermittlung von Informationen zu den im Rahmen von NATURA 2000 vorgeschlagenen Gebieten

Landesumweltamt Brandenburg (Hrsg.) 2004: Biotopkartierung Brandenburg Band 1: Kartierungsanleitung und Anlage 12 S.

**Kartierungszeitraum:** 2013 - 2014

**Weitere Themen**

- FFH-Gebietsgrenze
- Flurstücksgrenzen
- Blattschnitt TK 10

Die Biotop wurden bei der Kartierung nach der BBK-Methode in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotop, die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt. In einigen Bereichen wurden die Biotopflächen den unmittelbar angrenzenden (hier nicht betrachteten) FFH-Gebieten zugeordnet. Dabei kann es in diesen Übergangsbereichen dazu kommen, dass keine Biotop dargestellt sind.

**Natura 2000-Managementplanung im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg**

Gefördert durch den Europäischen Landschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und das Land Brandenburg

**FFH-Gebiete "Elbe" (657), "Elbdeichvorland" (105) und "Elbdeichvorland Jagel" (505)**

**Karte 4: Bestand/Bewertung der Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-RL sowie weitere wertgebende Biotop - Teilgebiet 2**

0 250 500 750 1000 Meter

Maßstab 1:12.500

Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, DTK 10 (2006/2009), LVE 02/09  
Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe  
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugssystem GRS80

Kartografie: ArcView 3.2, PEP-VIEW, HNE Eberswalde

Bearbeitung: IuG GmbH  
Stand: 02.06.2016

Auftragnehmer: **planland**  
Planungsgruppe Landschaftsentwicklung

Logo des Landes Brandenburg

Logo des Instituts für angewandte Gewässerkunde GmbH